Im Bundesstart

Doch das Böse gibt es nicht (Sheytan vojud nadarad)

Vier Geschichten über Menschen, die mit dem iranischen System der Todesstrafe zu tun haben: Heshmat, ein vorbildlicher Ehemann und Vater, fährt jeden Morgen sehr früh zur Arbeit – aber wohin eigentlich genau? Für Pouya ist es unvorstellbar, einen anderen Menschen zu töten. Nun hat er aber den Auftrag dazu bekommen. Gibt es jetzt noch einen Ausweg für ihn? Javad möchte seiner Freundin Nana einen Heiratsantrag machen, aber an diesem Tag passiert Überraschendes. Und der Arzt Bahram darf nicht praktizieren. Als ihn seine Nichte Darya aus Deutschland besucht, will er ihr sagen, warum das eigentlich so ist.

IR / D / CZ 2020, 151 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Mohammad Rasulof, K: Ashkan Ashkani, D: Baran Rasoulof, Mohammad Seddighimehr, Mahtab Servati

Do. 19.8. - So. 22.8. + Di. 24.8. / 17.30 h • Mo. 23.8. + Mi. 25.8. / 20.30 h

---

Unikino am 24.8.

Der Rausch (Druk)

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, und in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht besser. Bei einer Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihre geheime wissenschaftliche Studie …

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Bar Stories (3 Min.)

DK 2020, 117 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Thomas Vinterberg, B: Thomas Vinterberg, Tobias Lindholm, K: Sturla Brandth Grøvlen, D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang, Maria Bonnevie

Do. 19.8. - So. 22.8. + Di. 24.8. / 20.30 h • Mo. 23.8. + Mi. 25.8. / 18 h

---

Spätvorstellung

Cash Truck (Wrath of Man)

Der Einzelgänger „H" nimmt einen Job bei einer Geldtransporter-Firma an, die jede Woche mehrere Millionen Dollar durch L.A. fährt. Gleich bei seinem ersten Einsatz wird der Geldtransport überfallen und zur Überraschung seiner Kollegen setzt H die Gangster im Alleingang außer Gefecht und wartet mit ungeahnten Präzisionsfähigkeiten auf. Doch H's Absichten sind nicht zu durchschauen und kommen nur schrittweise ans Licht. Wer ist der geheimnisvolle Neuzugang und auf wen hat er es wirklich abgesehen? Mit Cash Truck ist Guy Ritchie wieder ein Thriller gelungen, dessen Story sich zu einer packenden, unvermeidbar blutigen Katharsis entwickelt.

USA 2021, 119 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Guy Ritchie, B: Guy Ritchie, Ivan Atkinson, K: Alan Stewart, D: Jason Statham, Holt McCallany, Jeffrey Donovan, Josh Hartnett, Scott Eastwood, Eddie Marsan

Fr. 20.8. + Sa 21.8. / 23 h • Fr. 27.8. + Sa. 28.8. / 23 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 10.8.

Fabian oder Der Gang vor die Hunde

Jakob Fabian lebt Anfang der dreißiger Jahre in Berlin. Tagsüber arbeitet er als Werbetexter in einer Zigarettenfabrik, nachts zieht er mit seinem Freund Labude durch Kneipen, Bordelle und Künstlerateliers. Während sich Labude nach einer tragischen Trennung Hals über Kopf in Exzesse und Affären stürzt, lernt Fabian eines Tages die selbstbewusste Rechtsreferendarin Cornelia Battenberg kennen. Durch sie gelingt es ihm, für einen Moment seine pessimistische Grundhaltung abzulegen. Nach dem unvorhergesehenen Selbstmord Labudes kehrt Fabian Berlin den Rücken zu und sucht bei seinen Eltern Zuflucht. Doch auch dort holt ihn das Schicksal wieder ein …

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Trotzdem Danke (6 Min.)

D 2021, 176 Min., FSK: ab 12 // R: Dominik Graf, B: Constantin Lieb, Dominik Graf, K: Hanno Lentz, D: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch

Do. 5.8. - So. 8.8. + Di. 10.8. / 19.30 h • Mo. 9.8. + Mi. 11.8. / 17 h

---

Sommer 85 (Été 85)

Ein heißer Sommer in der Normandie, 1985: Der 16-jährige Alexis verbringt die Ferien gemeinsam mit seinen Eltern in einem Örtchen an der Küste. Als ihn eines Tages ein überraschend aufziehendes Unwetter in seiner Segeljolle zum Kentern bringt, wird er wie durch ein Wunder von dem etwas älteren David gerettet. Eine große, besondere Sommerliebe nimmt ihren Anfang, doch nach wenigen Wochen wird das unbeschwerte Liebesglück getrübt. Die Ereignisse überschlagen sich und Alexis muss ein letztes Versprechen einlösen ... *Sommer 85* ist inspiriert durch den Roman „Tanz auf meinem Grab" von Aidan Chambers. Ozon war von der romantischen Geschichte derart begeistert, dass er sie bereits zu Beginn seiner Karriere verfilmen wollte.

F 2020, 102 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: François Ozon, K: Hichame Alaoui, D: Félix Lefebvre, Benjamin Voisin, Philippine Velge, u.a.

Do. 12.8. - So. 15.8. + Di. 17.8. / 18 h • Mo. 16.8. + Mi. 18.8. / 20.30 h

---

Unikino am Di. 17.8.

Minari - Wo wir Wurzeln schlagen

Jacob beschließt, mit seiner koreanisch-amerikanischen Familie aus Los Angeles auf eine kleine Farm in Arkansas zu ziehen. Für ihn sind die wilden Ozarks das gelobte Land. Seine Frau und die beiden Kinder fühlen sich jedoch fremd in der neuen Heimat. Als die schlagfertige, liebevolle Großmutter Soonja aus Korea zu ihnen zieht, wird das Familienleben plötzlich auf den Kopf gestellt. Soonja findet bald in ihrem neugierigen, aufmüpfigen Enkelsohn David einen Verbündeten. Zusammen gelingt es den beiden, das magische Band zwischen den Familienmitgliedern trotz aller Rückschläge und Schwierigkeiten immer wieder neu zu knüpfen und ihnen dadurch den Weg in eine hoffnungsvolle gemeinsame Zukunft zu ebnen.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Vater (8 Min.)

USA 2020, 96 Min., OmU, FSK: ab 6 // R+B: Lee Isaac Chung, K: Lachlan Milne, D: Steven Yeun, Yeri Han, Alan Kim, Noel Kate Cho, u.a.

Do. 12.8. - So. 15.8. + Di. 17.8. / 20.30 h • Mo. 16.8. + Mi. 18.8. / 18 h

---

Im Bundesstart

Der Atem des Meeres

Ein poetischer Kinodokumentarfilm über das beeindruckende Universum des größten Marschlandes der Welt: das Wattenmeer. Im Rhythmus von Ebbe und Flut erzählt *Der Atem des Meeres* von den Menschen und der Natur, die diese außergewöhnliche Region formen. Von Den Helder in den Niederlanden über die ostfriesischen Küsten bis nach Skallingen in Dänemark erstreckt sich eine Ansammlung von Inseln und Gemeinden, wovon jede ihren eigenen Charakter, ihre eigenen Besonderheiten hat. Ständig wechselndes Licht, Nebel, und Wind verändern die Landschaft und Lebensräume von Seehunden, Krabben und Flundern. Das komplexe Binnensystem, mit seiner einzigartigen Flora und Fauna birgt unzählige Geschichten und einzigartige Lebensformen.

NL / D 2020, 105 Min., FSK: - // R: Pieter-Rim de Kroon, B: Pieter-Rim de Kroon, Michiel Beishuizen, K: Dick Harrewijn

So. 1.8. / 15.30 h • Do. 5.8. - So. 8.8. + Di. 10.8. / 17 h • Mo. 9.8. + Mi. 11.8. / 20.30 h

---

Im Bundesstart

Die Adern der Welt

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seiner Mutter Zaya, seinem Vater Erdene und seiner kleinen Schwester Altaa ein traditionelles Nomadenleben. Während Erdene als Mechaniker und durch den Verkauf von Käse sein Geld verdient, träumt Amra einen ganz anderen Traum: Er will ins Fernsehen und bei der Show „Mongolia's Got Talent" auftreten. Doch das friedliche Leben wird durch das Eindringen internationaler Bergbauunternehmen bedroht. Erdene ist der Anführer derer, die sich der Ausbeutung widersetzen. Als er tragisch verunglückt, muss Amra seinen Kampf fortsetzen – mit der Klugheit und der unbekümmerten Gewitztheit eines 12-jährigen Jungen …

D / MNG 2019, 96 Min., OmU + DF, FSK: o.A. // R+B: Byambasuren Davaa, K: Talal Khoury, D: Bat-Ireedui Batmunkh, Enerel Tumen, Yalalt Namsrai, Algirchamin Baatarsuren

So. 1.8. + Di. 3.8. / 18 h • Mo. 2.8. + Mi. 4.8. / 20.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 3.8.

Matthias & Maxime

Matthias und Maxime sind schon seit ihrer Kindheit beste Freunde und können sich gar nicht vorstellen, plötzlich getrennte Wege zu gehen. Doch das Erwachsenwerden bedeutet Veränderung und so zieht es Maxime für längere Zeit nach Australien. In den Tagen vor seiner Abreise ziehen die beiden im Kreis ihrer Freunde von einer Party zur nächsten. Als eine ihrer Freundinnen, eine Filmstudentin, für ihren neuesten Kurzfilm noch zwei Schauspieler sucht, werden Matthias und Maxime kurzerhand engagiert. Der Knackpunkt des Ganzen? Die beiden Freunde müssen sich vor der Kamera küssen und dies bringt plötzlich alles ins Wanken …

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Eines Abends ... (9 Min.)

CDN 2019, 119 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Xavier Dolan, K: André Turpin, D: Gabriel D'Almeida Freitas, Xavier Dolan, Pier-Luc Funk, Anne Dorval, Antoine Pilon

So. 1.8. + Di. 3.8. / 20.30 h • Mo. 2.8. + Mi. 4.8. / 17.30 h

---

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

AUGUST 2021

1	SO	15.30	Der Atem des Meeres		
		18.00	Die Adern der Welt [DF]	20.30	Matthias & Maxime [DF] + Kurzfilm
2	MO	17.30	Matthias & Maxime [OmU] + Kurzfilm	20.30	Die Adern der Welt [OmU]
3	DI	18.00	Die Adern der Welt [DF]	20.30	Unikino Matthias & Maxime [DF] + Kurzfilm
4	MI	17.30	Matthias & Maxime [DF] + Kurzfilm	20.30	Die Adern der Welt [DF]
5	DO	17.00	Der Atem des Meeres	19.30	Bundesstart Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm
6	FR	17.00	Der Atem des Meeres	19.30	Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm
7	SA	17.00	Der Atem des Meeres	19.30	Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm
8	SO	17.00	Der Atem des Meeres	19.30	Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm
9	MO	17.00	Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm	20.30	Der Atem des Meeres
10	DI	17.00	Der Atem des Meeres	19.30	Unikino Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm
11	MI	17.00	Fabian oder Der Gang vor die Hunde + Kurzfilm	20.30	Der Atem des Meeres
12	DO	18.00	Sommer 85 (Été 85) [OmU]	20.30	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm
13	FR	18.00	Sommer 85 (Été 85) [OmU]	20.30	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm
14	SA	18.00	Sommer 85 [DF]	20.30	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm
15	SO	18.00	Sommer 85 [DF]	20.30	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm
16	MO	18.00	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm	20.30	Sommer 85 [DF]
17	DI	18.00	Sommer 85 (Été 85) [OmU]	20.30	Unikino Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm
18	MI	18.00	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen [OmU] + Kurzfilm	20.30	Sommer 85 (Été 85) [OmU]
19	DO	17.30	Bundesstart Doch das Böse gibt es nicht [OmU]	20.30	Der Rausch (Druk) [OmU] + Kurzfilm
20	FR	17.30	Doch das Böse gibt es nicht [DF]	20.30	Der Rausch (Druk) [OmU] + Kurzfilm
				23.00	Cash Truck (Wrath of Man) [OmU]
21	SA	17.30	Doch das Böse gibt es nicht [DF]	20.30	Der Rausch [DF] + Kurzfilm
				23.00	Cash Truck (Wrath of Man) [OmU]
22	SO	17.30	Doch das Böse gibt es nicht [DF]	20.30	Der Rausch [DF] + Kurzfilm
23	MO	18.00	Der Rausch (Druk) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Doch das Böse gibt es nicht [OmU]
24	DI	17.30	Doch das Böse gibt es nicht [OmU]	20.30	Unikino Der Rausch [DF] + Kurzfilm
25	MI	18.00	Der Rausch [DF] + Kurzfilm	20.30	Doch das Böse gibt es nicht [DF]
26	DO	18.00	In Anwesenheit des Regisseurs Lasse Bremsteller Turning Points	20.30	Bundesstart / In Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck Die Unbeugsamen
27	FR	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nomadland [OmU] + Kurzfilm
				23.00	Cash Truck (Wrath of Man) [OmU]
28	SA	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nomadland [OmU] + Kurzfilm
				23.00	Cash Truck (Wrath of Man) [OmU]
29	SO	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nomadland [OmU] + Kurzfilm
30	MO	18.00	Nomadland [OmU] + Kurzfilm	20.30	Die Unbeugsamen
31	DI	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Unikino Nomadland [OmU] + Kurzfilm
1	MI	18.00	Nomadland [OmU] + Kurzfilm	20.30	Die Unbeugsamen

Im Bundesstart / In Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Die Unbeugsamen

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt. **Zum Bundesstart am Do., 26. August mit Einführung von Elke Sasse vom Frauenbüro der Hansestadt Lübeck.**

D 2020, 99 Min., FSK: o.A. // R+B: Torsten Körner, K: Johannes Imdahl, Claire Jahn

Do. 26.8. + Mo. 30.8. + Mi. 1.9. / 20.30 h • Fr. 27.8. - So. 29.8. + Di. 31.8. / 18 h

In Anwesenheit des Regisseurs Lasse Bremsteller

Turning Points

Rena Achten wächst in einem strengen katholischen Elternhaus auf, und muss sich von Anfang an gegen Dogmen und drei ältere Brüder behaupten. Um dann ein Leben führen zu können, das ihren eigenen Wünschen entspricht. Nach 35 Jahren in der Fliegerei ist sie Kapitänin des größten Passagierjet unserer Zeit – und steigt – lange vor Corona - vorzeitig aus. Sie blickt auf ihren Lebensweg zurück, auf dem viel geschah, auch Schicksalsschläge und Umbrüche – *Turning Points*. Erstaufführung bei den 62.Nordischen Filmtagen. **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Regisseur Lasse Bremsteller ein.**

D / HK / SGP 2020, 80 Min., FSK: - // R+B: Lasse Bremsteller, K: Christoph Engel

Nur Do. 26.8. / 18 h

Unikino am Di. 31.8.

Nomadland

„Das letzte Stückchen Freiheit in Amerika ist ein Parkplatz“ schreibt Jessica Bruder, die Autorin im Vorwort ihrer brillanten Buchvorlage - *Nomadland* erzählt die Geschichte von Fern, die wie viele in den USA nach der großen Rezession 2008 alles verloren hat. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. Der Film zeigt auch die echten Nomaden Linda May, Swankie und Bob Wells als Ferns Mentoren auf ihrer Erkundung der weiten Landschaften des amerikanischen Westens. Das empathische, überwiegend mit Laien besetzte Frauenporträt lenkt den Blick auf sozial marginalisierte Menschen und lebt von der durch sorgfältige Recherche hergestellten Authentizität. Mitfühlend, aber nie sentimental erforscht der Film die schwierigen Lebensumstände seiner Figuren und betont zugleich ihre Stärke und Würde.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: The Door (9 Min.)

USA 2020, 108 Minuten, OmU, FSK: o.A. // R+B: Chloé Zhao, K: Joshua James Richards, D: Frances McDormand, David Strathairn, Linda May, Swankie, Bob Wells

Fr. 27.8. - So. 29.8. + Di. 31.8. / 20.30 h • Mo. 30.8. + Mi. 1.9. / 18 h

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL